

Abschätzung toxikologischer Risiken für den Standort der ehemaligen Teerfabrik Rütgers in Angern, Österreich

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Leistungsgebiete	Auftragsvolumen	Projektdauer
Toxikologische Risikobewertung	120.000 €	2009 – 2012



Projektbeschreibung:

Durch die gewerbliche Nutzung des Standortes von 1860 bis 1924 als Teerproduktefabrik und Holzimprägnieranstalt entstanden Verunreinigungen des Bodens und Grundwassers, insbesondere durch PAK (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe), Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle.

Nach 1945 wurde eine Bebauung des Altstandortes mit Wohnhäusern begonnen. 2009 erfolgte eine detaillierte Befragung über die aktuelle Nutzungssituation.

Mehrere Kampagnen zur Untersuchung von Boden, Bodenluft, Staub, Umgebungsluft, Obst und Gemüse, Leitungs- und Grundwasser wurden durchgeführt.

Unsere Leistungen:

- Technischer Support für Untersuchungen
- Durchführung einer Toxikologischen Expositions-Risiko-Quantifizierung (TERQ)
- Definieren von Maßnahmen bzgl. zulässiger maximaler Konzentrationen in verschiedenen Medien

Anlass:

- Gesundheitsschutz für die Bewohner eines überbauten Altstandortes

Kundennutzen:

- Transparenz bezüglich potenzieller Gesundheitsgefährdungen für Eigentümer, Betreiber und Nutzer
- Gewährleistung maximaler Rechtssicherheit und Sanierungsoptimierung für Eigentümer, Betreiber, Nutzer und Behörden
- Optimales Management von Sanierungskosten und Immobilienwertsteigerung